

ARGENTINIEN

Vom Norden bis ans Ende der Welt

**Tag 1: Abflug Deutschland**

Heute Abend startet Ihre Reise nach Südamerika! Während eines angenehmen Nachtfluges mit LATAM können Sie sich schon auf Ihren Südamerikaaufenthalt freuen.

**Tag 2: Ankunft in Foz do Iguacu - Iguazú Wasserfälle Brasilien**

✓ Abendessen

Ankunft in Foz do Iguacu

Wasserfälle - brasilianische Seite

Am Vormittag erreichen wir Foz do Iguacu in Brasilien. Willkommen in Südamerika. Nachdem wir uns etwas frisch gemacht haben, erwartet uns direkt das erste Highlight der Reise: die gigantischen Wasserfällen von Iguazú. Wir besuchen den brasilianischen Teil, wo uns ein erster imposanter Blick auf die Wasserfälle erwartet. Von hier aus hat man den besten Panomara-Blick auf den „Teufelsschlund“, den größten und zweifellos beeindruckendsten Wasserfall von Iguazú. Anschließend fahren wir nach Puerto Iguazu nach Argentinien und beziehen unser Hotel. Am Abend lassen wir die ersten Eindrücke des Tages bei einem Willkommensessen Revue passieren.

**Tag 3: Iguazú Wasserfälle Argentinien**

✓ Frühstück

Wasserfälle - argentinische Seite

Optional: Bootstour zu den Wasserfällen

Nach dem Frühstück besichtigen wir die Wasserfälle aus der argentinischen Perspektive. Die argentinische Seite des Nationalparks ist ein sehr großer und weitläufiger Bereich. Auf kilometerlangen Spazierwegen und Stegen, die sich durch einen wunderschönen tropischen Wald schlängeln, erleben Sie eine einzigartige Atmosphäre mit atemberaubenden Aussichten auf unzählige Wasserfälle. Hinter jeder Ecke verbirgt sich ein weiterer paradiesischer Ausblick, der uns dazu verleitet, Hunderte von Fotos zu machen. Besonders nah kommt man den Wasserfällen in Gummibooten. Wer möchte, kann sich einer internationalen Gruppe anschließen und dieses besondere Erlebnis genießen (ca. 73,- USD). Am späten Nachmittag kehren wir in unser Hotel zurück.

**Tag 4: Iguazú - Posadas**

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Besuch der Ruinen von San Ignacio

Erkundungstour & Übernachtung auf einer Mate-Farm

Heute verlassen wir Iguazú. Wir fahren zunächst in unserem privaten Kleinbus nach Posadas und weiter durch den Bundesstaat Misiones in Richtung Süden. Auf dem Weg besuchen wir die idyllisch gelegenen Ruinen von San Ignacio, eine gut erhaltene Jesuitenmission, die seit 1984 Weltkulturerbe ist. Anschließend fahren wir weiter entlang großer Holz- und Mateanbauflächen zu einer traditionellen Mate-Farm. Dieser sympathische Familienbetrieb baut seit Generationen den berühmten Matete an, den Sie sicher auch schon von Ihrem Reiseleiter angeboten bekommen haben. Lernen Sie heute ein wenig über Anbau sowie Verarbeitung des Tees. Dabei werden Sie natürlich auch in den Genuss dieses recht starken Kräutergetränks kommen und vielleicht auch nach einem beherzten Schluck „Gracias“ sagen, was beim Matetrinken soviel bedeutet wie „Besten Dank, habe genug!“ Übernachten werden wir dann auch direkt auf der gemütlichen Mate-Farm.

Tag 5: Posadas - Esteros del Iberá

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Weiterreise zu den Iberá-Sümpfen

Besuch Interpretationszentrum & Waldspaziergang

Am heutigen Tage setzen wir unsere Reise nach Carlos Pellegrini fort. Im Geländewagen und über Sandpisten erreichen wir unsere sehr schöne Lodge im abgeschiedenen Naturschutzgebiet Esteros del Iberá, das man glücklicherweise nur mit wenigen Touristen teilen muss. Das Sumpfgebiet wirkt wie ein riesiger Irrgarten aus weit verzweigten Wasserstraßen, kleinen Inseln und sumpfigen Weiden, der sich über 13.000 km² erstreckt und eine immense Artenvielfalt beherbergt. In unserer Lodge angekommen, können Sie bis zum Mittagessen die weitläufige Anlage erkunden oder am Pool relaxen. Am Nachmittag besuchen wir dann erst einmal das Interpretationszentrum und können mit etwas Glück auf einem kleinen Waldspaziergang Affen erspähen. Den Abend werden wir dann mit einem leckeren Grillessen unter den Sternen ausklingen lassen.

Tag 6: Esteros del Iberá

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Freizeit am Vormittag in der Lodge

Optional: Reitausflug

Bootstour auf der Lagune zur Vogelbeobachtung

Wer Lust hat, kann sich am Vormittag einem kleinen Reitausflug in die Umgebung anschließen. In der Mittagshitze haben Sie die Möglichkeit sich im Wasser abzukühlen oder sich in unserer Lodge zu entspannen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsexkursion auf der riesigen Lagune zur Beobachtung der bis zu 300 Vogelarten und vieler größerer Säugetiere. Vor allem Wasserschweine und etliche sich in der Sonne aufwärmende Kaimane werden wir aus nächster Nähe zu Gesicht bekommen.

Tag 7: Esteros del Iberá - Mercedes - Buenos Aires

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Tierbeobachtung auf der Lagune

Fahrt mit dem Nachtbus nach Buenos Aires

Nach dem Frühstück machen Sie sich erneut mit dem Boot auf, um die wildlebenden Tiere zu beobachten. Heute verlassen wir die Iberá-Sümpfe. Bis zu unserer Abreise in Richtung Mercedes bleibt uns noch ein wenig Zeit um die Gegend auf eigene Faust zu erkunden. Am Abend fahren wir mit einem sehr komfortablen Nachtbus mit Schlafsitzen (bis zu 160° Liegeposition) in die argentinische Hauptstadt Buenos Aires..

Tag 8: Buenos Aires - Stadtbesichtigung

✓ Frühstück

Ankunft in Buenos Aires

City Tour zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Optional: Tangoshow inkl. Abendessen

Optional: "Fogon Asado" Grillessen mit Weinverkostung

Am Morgen erreichen wir Buenos Aires und werden zunächst zu unserem Hotel gebracht wo wir uns erstmal bei einem Frühstück stärken. Zu Fuß und mit öffentlichen Verkehrsmitteln machen wir uns anschließend auf, die schöne und quirlige Hauptstadt Argentiniens kennenzulernen. Wir besuchen sowohl die bekannten Stadtteile La Boca mit den bunten Häusern und einzigartiger Tangostimmung als auch San Telmo und das Stadtzentrum mit der Casa Rosada, dem rosa

Regierungsgebäude. Aber auch den mondänen Stadtquartiere im Norden der Millionenmetropole statten wir einen Besuch ab. Die vermögende Landbesitzeroligarchie errichtete hier einst prunkvolle neoklassizistische Stadtpaläste und drückte insbesondere den Stadtteilen Palermo und Recoleta ihren Stempel auf. Auf dem Zentralfriedhof staunen wir über barocke Mausoleen und besichtigen das weltberühmte Grab von Evita Perón. In einem der weitläufigen Parks Palermos legen wir am Nachmittag eine Pause im Schatten ein. Wer will kann sich hier beim Mate-Trinken ganz wie ein Porteño fühlen.

Für alle, die das Nachtleben in Buenos Aires kennenlernen möchten, stehen am Abend zwei tolle Veranstaltungen zur Wahl (nicht im Preis enthalten):

1. Tangoshow inkl. Abendessen (ca. 130,- USD)
2. "Fogon Asado" Original argentinisches Grill-Event mit mehreren Gängen und Weinverkostung (optional, nicht im Preis enthalten; An- und Abreise erfolgt in Eigenregie, wir empfehlen ein Taxi zu nehmen; Preis p.P. ca. 105,- USD; nur vorab buchbar; Zahlung vor Ort)

Tag 9: Buenos Aires - Bariloche

✓ Frühstück

Weiterreise nach Bariloche

Heute verlassen wir die Hauptstadt und werden einen deutlichen und interessanten Landschafts- und Klimawandel erfahren. Wir fliegen von Buenos Aires nach Bariloche, das wir am Abend erreichen. Bariloche liegt im Zentrum des wunderschönen patagonischen Seengebiets, direkt am Ufer des tiefblauen Nahuel Huapi Sees.

Tag 10: Bariloche

✓ Frühstück

Fahrt auf den Campanario per Sessellift

Spaziergang im Llao Llao Wald

Heute erkunden wir auf der Panoramastraße „circuitito chico“ die grandiose Naturszenerie, für die die Region um Bariloche bekannt ist. In einem Schweizer Sessellift begeben wir uns am Morgen auf den Aussichtsberg Campanario, von dessen Gipfel wir einen atemberaubenden Ausblick über die azurblaue Seenlandschaft genießen. Durch dichten Nadelwald steigen wir anschließend ab, bevor wir unseren Ausflug am Nachmittag mit einem Spaziergang durch den idyllischen Stadtwald Llao Llao am Rande des Nahuel Huapi Sees beenden.

Tag 11: Bariloche – Nationalpark Los Alerces - Esquel

✓ Frühstück

Besuch des Hippie-Dorfes Bolsón

Erkundung des NP Los Alerces

Früh morgens verlassen wir Bariloche gen Süden in Richtung Nationalpark „Los Alerces“. Auf dem Weg legen wir in Bolsón einen kurzen Stopp ein. Das malerische kleine Dorf aus der Hippiebewegung hat trotz der vielen Besucher seinen alten Charme nie verloren. Anschließend erwartet uns ein weiteres Naturhighlight. Der malerische Los Alerces-Nationalpark erstreckt sich – von Touristen noch weitgehend unentdeckt – entlang der chilenischen Grenze. Innerhalb seines Territoriums werden die letzten Bestände des patagonischen Alerce-Baums unter Schutz gestellt. Die Wälder bilden zusammen mit kristallklaren Seen und schneebedeckten Berggipfeln eine märchenhafte Landschaft, deren schönste Aussichtspunkte wir zusammen mit einem Nationalparkguide auf kleineren Spaziergängen entdecken. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Esquel.

Tag 12: Esquel - Ruta 40

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Fahrt entlang der Ruta 40

Heute begeben wir uns auf die legendäre Ruta 40. In Esquel erwartet uns unser Kleinbus, um tiefer in die unendlichen Weiten der patagonischen Wüste einzudringen, ohne einer Menschenseele weit und breit zu begegnen. Wenn man auf der Schotterpiste einem anderen Auto begegnet, grüßt man sich voller Freude. Hier bekommt man einen guten Eindruck von der Größe unseres Planeten und der stillen Einsamkeit an manchen Orten. In einem der kleinen Städtchen, das von Ölarbeitern der Region bewohnt wird, werden wir heute übernachten

Tag 13: Ruta 40 - Cueva de las Manos

✓ Frühstück

Besuch der Cueva de los Manos

Wanderung durch die patagonische Steppe

Nach dem Frühstück statten wir der Höhle Cueva de las Manos einen Besuch ab. Durch den wild-romantischen Canyon des Rio Pintura-Flusses wandern wir zum Höhleneingang. Die Cueva de las Manos mit den beeindruckenden ca. 9.000 Jahre alten Höhlenmalereien wurde im Jahr 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Nach einer Stärkung mit Ausblick auf den weiten Canyon unternehmen wir eine weitere Wanderung und tauchen ein in die Steppe Patagoniens mit ihrer Weite, ihren Farben und bizarren Formationen.

Tag 14: Ruta 40 - Estancia La Angostura

✓ Frühstück ✓ Mittagessen ✓ Abendessen

Freizeit am Nachmittag in der Estancia

typisches patagonisches Asado

Optional: Reitausflug

Weiter geht es auf der Ruta 40 gen Süden bis wir am Mittag unsere Estancia erreichen. Hier stärken wir uns bei einem leckeren Mittagessen. Am Nachmittag können Sie etwas die Ruhe der patagonischen Weite genießen und die Estancia erkunden. Optional haben Sie die Möglichkeit einen geführten Reitausflug zu unternehmen. Den Abend lassen wir mit einem typischen patagonischen Asado mit gegrilltem Lammfleisch und gutem Rotwein ausklingen.

Tag 15: Estancia La Angostura - El Chaltén

✓ Frühstück

Fahrt nach El Chaltén

Wanderung auf eigene Faust

Nach dem Frühstück heißt es „Back to the road“. Wir begeben uns auf das letzte Stück unserer Reise auf der Ruta 40. Auf unserem Weg werden wir heute des Öfteren auf Guanacos (zur Familie der Lamas gehörend) stoßen, die ein oder andere größere Schafherde sichten und ein paar fantastische Andenpanoramen genießen. So passieren wir z.B. den Lago Cardiel, der wie ein großer Spiegel wirkt, in dem sich die umliegenden Berggipfel spiegeln. Später begleitet uns ein spektakulärer Ausblick über den Lago Viedma, hinter dem die wichtigsten Berge Patagoniens (u.a. Fitz Roy) majestätisch in Erscheinung treten, bis wir schließlich El Chaltén erreichen, das Mekka für Bergsteiger und Trekking-Fans. El Chaltén hat eine Vielzahl von Wanderwegen zu bieten. Eines haben Sie alle gemein, man spürt wie entfernt von jeglicher Zivilisation man ist und kann mit jedem Schritt die raue Wildnis und traumhafte Stille genießen. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit eine die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. In El Chaltén können Sie sich auch unabhängig von der Gruppe bewegen. Falls Ihnen eine Wanderung zu anstrengend erscheint oder Sie eine größere Herausforderung suchen, können Sie unter einer Vielzahl verschiedener Wanderungen flexibel wählen. Fragen Sie einfach unseren Guide.

Tag 16: El Chaltén – Fitz Roy

✓ Frühstück

Wanderung zum Fitz Roy

Von El Chaltén aus beginnen wir unsere Tageswanderung zum Fitz Roy und der Laguna de los 3. Neben unserem Papaya Tours Reiseleiter begleitet uns heute ein fachkundiger Bergführer des Nationalparks. Durch märchenhafte Wälder und traumhafte Landschaften wandern wir bis zum ersten Aussichtspunkt, wo uns ein toller erster Ausblick auf die Felsnadeln des Fitz Roy Massivs erwartet. Nach einer Flussquerung erreichen wir pünktlich zur Mittagspause das idyllisch gelegene Rio Blanco Camp. Gestärkt beginnen wir anschließend den Aufstieg zur Laguna de los 3, von wo aus wir einen fantastischen Blick auf die umliegenden Berge und natürlich den Fitz Roy haben werden. Wer möchte kann am Rio Blanco Camp die Wanderung bereits beenden und mit dem Reiseleiter nach El Chaltén zurückkehren. Die Gipfelstürmer haben die Möglichkeit die Wanderung mit dem Trekkingguide fortzusetzen.

Tag 17: El Chaltén - El Calafate

✓ Frühstück

Freier Vormittag in El Chaltén

Optional: Bootsfahrt auf dem Lago del Desierto

Optional: Rafting im Rio de las Vueltas

Weiterreise nach El Calafate

Der heutige Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können einfach einmal ausschlafen, haben aber auch genügend Zeit noch eine kleinere Wanderung auf eigene Faust zu unternehmen, bevor wir uns am Nachmittag auf den Weg nach El Calafate machen.

Alternativ zu den Wanderungen können Sie auch noch an einem Ausflug zum Lago del Desierto mit oder ohne Bootsfahrt teilnehmen (optional, nicht im Preis enthalten; Preis ohne Bootsfahrt ca. 50 USD; Bootsfahrt zzgl. ca. 35 USD):

Nach dem Frühstück fahren Sie zum türkisblauen Lago del Desierto und haben dort Zeit am Seeufer auf eigene Faust spazieren zu gehen. Alternativ können Sie auf einer schönen Panorama - Bootsfahrt die Landschaft genießen. Zu gegebener Zeit geht es wieder zurück nach El Chaltén.

Wer heute noch etwas Adrenalin benötigt kann optional an einem Rafting im Río de las Vueltas teilnehmen. (ca. 110 USD)

Tag 18: El Calafate - Perito Moreno Gletscher

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Erkundung des Perito Moreno Gletschers

Optional: Bootstour zum Gletscher

Heute ist Zeit für ein weiteres Top Highlight der Reise. Am Morgen fahren wir mit unserem privaten Kleinbus zum Los Glaciares Nationalpark, wo der überwältigende Anblick des Perito Moreno Gletschers auf uns wartet. Diese 35 km lange, 6 km breite und teilweise über 80 m hohe Eismasse ist einer der spektakulärsten Naturwunder der Welt und zum Weltkulturerbe ernannt worden. Von den balkonartigen Aussichtspunkten beobachten wir, wie größere (teilweise haushohe) und auch kleine Eisbrocken durch den Druck der Seitenwände mit großem Getöse vom Gletscher abbrechen und in den See fallen. Hier ist ein wirklich guter Picknick-Platz um das spektakuläre Schauspiel zu beobachten. Optional haben Sie die Möglichkeit, eine Bootstour zum Gletscher zu buchen (ca. 30,- USD).

Tag 19: El Calafate - Ushuaia - Feuerland Nationalpark

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Flug nach Ushuaia

Erkundungstour im Feuerland NP

Nach dem Frühstück fliegen wir ans Ende der Welt, nach Ushuaia, der südlichst gelegenen Stadt der Erde. Dort angekommen erwartet uns bereits das erste Highlight, denn was wäre ein Besuch von Feuerland ohne einen Abstecher in den gleichnamigen Nationalpark Unser Abenteuer startet zunächst mit einer Fahrt zu einem Aussichtspunkt wo wir den herrlichen Panoramablick auf den Beagle Kanal genießen können. Anschließend trekken wir abseits der touristischen Wege durch traumhafte Landschaften, bis wir schließlich unser Ziel, die Laptaia Bucht, erreichen. Hier befinden wir uns am Ende der berühmten Panamericana Straße und südlicher liegt nur noch die Antarktis.

Tag 20: Bootstour auf dem Beaglekanal & Pinguininsel Isla Martillo

✓ Frühstück

Bootstour auf dem Beagle Kanal

Besuch der Pinguininsel Martillo

Ein Erlebnis jagt das Nächste und die Tierfreunde unter uns werden auch heute wieder auf ihre Kosten kommen: Wir beginnen den Tag mit einer Bootstour entlang des Beaglekanals und erreichen nach kurzer Fahrt die Vogelinsel mit großen Kormorankolonien. Anschließend passieren wir die Seelöweninsel mit ihren lautstarken Bewohnern und zu guter letzt sehen wir die kleine postkartenbekannte Insel mit dem Leuchtturm. Dann geht es weiter zur traditionsreichen Estancia Harberton. Nach einem kurzen Besuch des historischen Anwesens setzen wir zur Isla Martillo über. Bei einem Rundgang über die Insel können wir über 3.000 Magellan-Pinguine in ihrer natürlichen Umgebung bestaunen – ein großartiges Naturerlebnis. Am Abend geht es mit dem Tourbus durch die wilde patagonische Steppe zurück zu unserer Unterkunft in Ushuaia.

Tag 21: Ushuaia - Buenos Aires

✓ Frühstück

je nach Abflugzeit Freizeit in Ushuaia

Optional: Museumsbesuche

Optional: Trekking zur Laguna Esmeralda

Optional: Reitausflug

Je nach Abflugzeit haben Sie in Ushuaia noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Wir empfehlen folgende optionale Touren:

1. Museumsbesuche (Museo Fin del Mundo, Acatushún, Stadtmuseum, Mundo Yamana oder Museo Marítimo - Presidio)
2. Trekking zur Laguna Esmeralda durch Lengawälder und Torfmoor, inkl. Boxlunch. Der Ausflug dauert insgesamt ca. 6 Stunden mit ca. 4 Stunden reiner Gehzeit. (ca. 90,- USD)
3. Reitausflug nach Monte Susana. Der Weg steigt zunächst an und führt vorbei an einer Gletschermoräne, bis man ein einmaliges Panorama über Ushuaia und seine Halbinsel, den Beagle Kanal sowie die Bridges Inseln erhält. Weiter geht es entlang der Küste des Beagle Kanals. Preis für ca. 2 Stunden Reiten (ca. 68,- USD) und für ca. 4 Stunden (ca. 135,- USD) (Mindestteilnehmerzahl 2 Personen)

Zu gegebener Zeit brechen wir auf zum Flughafen, von wo aus wir unsere Rückreise nach Buenos Aires antreten.

**Tag 22:** Buenos Aires - Rückflug

✓ Frühstück

Rückflug

Nach dem Frühstück heißt es Abschied nehmen. Unser Reiseleiter begleitet Sie noch zum Flughafen und hilft beim Check-In, damit Sie entspannt Ihre Heimreise antreten können.

**Tag 23:** Ankunft in Deutschland

Willkommen zu Hause! Wir hoffen, Sie hatten eine schöne und erlebnisreiche Reise mit uns.